

### „Bücken und Snapp!“

Musical des 13. Jahrgangs begeistert die Zuschauer

„Ich mach' Schluss!“ – Bei diesem Satz zerfällt Elles perfekte Welt. Hat ihr Freund Warner der Kalifornierin doch glatt den Laufpass gegeben, um ein Jurastudium in Havard zu beginnen!

Das Oberstufenmusical „Einfach nur blond“ unter der Leitung von „magic“ Martin Grosser war bis auf den letzten Platz belegt. Drei Stunden lang wurde auf der Bühne des Lütke-Namens-Saals geweint, gelacht, geliebt, gesungen und geschwitzt. Aber auch das

Publikum fieberte mit. In der Hoffnung, ihren Ex-Freund Warner Huntington zurückzugewinnen, folgt Elle Woods ihm auf die Eliteuni, wo sie mit ihrer unkonventionellen Art alles auf den Kopf stellt. „So chaotisch ging es manchmal auch bei den Proben zu“, erzählt uns Linda Kühl, die Studentin Enid Hupes spielt, lächelnd. Denn Elle hat die Rechnung ohne Warner gemacht: Der angehende Senator hat bereits eine neue Freundin – die „seriöse“ und „ernsthafte“ Vivienne! Doch Elles vier Freundinnen der Schwe-

sternschaft „Delta Nu“ helfen ihr über den Liebeskummer hinweg. Paulette, die Elle in einem Friseursalon kennen lernt, verliebt sich in den gutaussehenden und coolen Postboten Kyle. Elle und ihre „Schwestern“ zeigen ihr, wie sie den Iren im Sturm erobert: „Mit dem Bücken und Snapp!“ Mit ihren eigenen Methoden gewinnt die mode-

bewusste Elle, zum Missfallen ihres Ex-Freundes, sogar einen Mordprozess! Die „wahre Liebe“ findet die Blondine zum Schluss in dem schüchternen Tutor Emmett Forrest. „Einfach nur blond“ ist eine Abwandlung des Films „Natürlich blond“ und wurde durch



Happy End im Lütke-Namens-Saal: Der 13. Jahrgang begeistert sein Publikum.

abwechslungsreiche Live Musik begleitet.

Die Vorbereitungen und Proben für das Musical dauerten ein Jahr. „Sogar in den Osterferien haben wir eine Woche lang nur geprobt – und Spaß gehabt“, so Martin Grosser. Das Resultat lässt sich sehen. Aufgrund der großen Nachfrage wurden zwei Zusatzvorstellungen gegeben.

Anna Biester, Anja Marchewka 8 e